

Was ist Derma-Merfen Rückfettende Salbe und wann wird es angewendet?

Derma-Merfen Rückfettende Salbe enthält Dexpanthenol und raffiniertes Sonnenblumenöl.

Dexpanthenol wird in den Hautzellen in das Vitamin Pantothensäure umgewandelt. Pantothensäure ist sowohl am Aufbau als auch an der Wiederherstellung der Haut beteiligt.

Derma-Merfen Rückfettende Salbe wird angewendet zur Pflege trockener, empfindlicher oder gereizter Haut.

In der Säuglingspflege: Vorbeugung und Behandlung von Wundsein, Hautrötungen, nicht infizierten Windelentzündungen oder trockener Haut.

Beim Stillen: Vorbeugung und Behandlung von nicht infizierten, wunden oder entzündeten Brustwarzen.

Allgemein: Behandlung von Hautreizungen, Sonnenbrand oder kleinen nicht infizierten Wunden, Pflege trockener Haut.

Nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin kann Derma-Merfen Rückfettende Salbe auch zur unterstützenden Behandlung von Hauterkrankungen (z.B. Milchschorf) angewendet werden.

Wann darf Derma-Merfen Rückfettende Salbe nicht angewendet werden?

Sollten Sie auf einen in der Salbe enthaltenen Wirk- oder Hilfsstoff (siehe Zusammensetzung) allergisch sein, dürfen Sie sie nicht benutzen.

Wann ist bei der Anwendung von Derma-Merfen Rückfettende Salbe Vorsicht geboten?

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch von Salbe sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen notwendig.

Dieses Arzneimittel enthält 30 mg Propylenglycol pro 1 g Salbe. Wenden Sie bei Babys unter 4 Wochen mit grossflächigen Hautschäden dieses Arzneimittel nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin an.

Dieses Arzneimittel enthält 30 mg Stearylalkohol pro 1 g Salbe. Kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält 1 mg Propylis parahydroxybenzoas (E216) und 2 mg Methylis parahydroxybenzoas (E218) pro 1 g Salbe. Diese können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie oder Ihr Baby

- anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben
- oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Derma-Merfen Rückfettende Salbe während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Derma-Merfen Rückfettende Salbe darf in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden. Vor dem Ansetzen des Säuglings muss die an der Brustwarze haftende Salbe sorgfältig entfernt werden.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.



Wie verwenden Sie Derma-Merfen Rückfettende Salbe?

In der Säuglingspflege: Bestreichen Sie die entzündeten oder befallenen Hautstellen 1–4 mal täglich mit Derma-Merfen Rückfettende Salbe. Zur Vorbeugung verteilen Sie Derma-Merfen Rückfettende Salbe nach jedem Trockenlegen über das Gesäss und die Genitalregionen des Säuglings, nachdem Sie diese Körperteile gründlich mit Wasser gereinigt haben.

Beim Stillen: Bringen Sie nach jedem Anlegen Derma-Merfen Rückfettende Salbe auf ein Stück Gaze auf und bedecken Sie damit die Brustwarzen.

Allgemein: Bei trockener Haut können Sie Derma-Merfen Rückfettende Salbe je nach Bedarf mehrmals täglich anwenden. Zur Behandlung von kleineren Wunden oder Sonnenbrand bestreichen Sie die befallenen Hautstellen 1–4 mal täglich mit Derma-Merfen Rückfettende Salbe.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder Ihrer Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Derma-Merfen Rückfettende Salbe haben?

Für Derma-Merfen Rückfettende Salbe sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen (z.B. aussergewöhnliche Hautreaktionen) beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Derma-Merfen Rückfettende Salbe enthalten?

1 g Salbe enthält:

Wirkstoffe

250 mg Raffiniertes Sonnenblumenöl (*Helianthi annui oleum raffinatum*), 50 mg Dexpanthenol

Hilfsstoffe

Weisses Vaseline, Propylenglykol (E1520), Stearylalkohol, Sojalecithin, Sorbitanmonostearat, Macrogol-40-stearat, Carbomer 980, Phenoxyethanol, Propy-4-Ihydroxybenzoat (E216), Methyl-4-hydroxybenzoat (E218), Natriumhydroxid, α -Tocopherol, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

15812 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Derma-Merfen Rückfettende Salbe? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Tube zu 60 g und 100 g.

ZulassungsinhaberIn

VERFORA SA, 1752 Villars-sur-Glâne



Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

